

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Kämmereiamt / Controlling und Beteiligungsmanagement	Datum 11.08.2020	Drucksachen-Nr. 2020/154
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	05.10.2020
Kreistag	öffentlich	19.10.2020

Tagesordnungspunkt 5

**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH);
Jahresabschluss 2019 Holding**

Beschlussvorschlag

Der Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH wird damit beauftragt, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:

- 1. Der Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung wird festgestellt.**
- 2. Der Jahresüberschuss von 209.703,75 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.**
- 3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.**

Sachverhalt

Das Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2019 der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH) weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 209.703,75 EUR (im Vorjahr Jahresfehlbetrag in Höhe von 137.185,10 EUR) aus. Dieser soll auf neue Rechnung vorgetragen werden. Dadurch verbleibt zum 01.01.2020 ein Gewinnvortrag in Höhe von 368.287,64 EUR.

Die Holding erbringt zentrale Dienstleistungen im Leitungs- und Verwaltungsbereich für den Verbund. Außerdem sind bei ihr beide Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe angesiedelt. Die Positionen in der Gewinn- und Verlustrechnung beinhalten im Wesentlichen die Erträge und Aufwendungen innerhalb des Verbundes.

Die im Geschäftsjahr erzielten Umsatzerlöse in Höhe von 7.824 TEUR beinhalten die konzerninternen Weiterverrechnungen der durch die Holding erbrachten Dienstleistungen (Personalgestellung im Verbund und Schulkosten). Materialaufwand fällt seit der Zurückverlagerung der Laboratorien im Jahr 2017 keiner mehr an. Die sonstigen Aufwendungen (inkl. Steuern) erhöhten sich im Berichtsjahr um 202 TEUR auf 2.708 TEUR. Diese umfassen im Wesentlichen die Aufwendungen im Verbund, Rechts- und Beratungskosten sowie Personalbeschaffungskosten.

Die im Geschäftsjahr vereinnahmten Erträge aus den Ausschüttungen für die Geschäftsjahre 2017 und 2018 der Beteiligungsgesellschaften in Höhe von je 215 TEUR sind im Beteiligungsergebnis ausgewiesen.

Im Finanzergebnis ist die an die Gesellschafter zu erbringende Garantieverzinsung in Höhe von 215 TEUR, der im Rahmen der Einbringung der Anteile an den Krankenhausbetriebsgesellschaften in die GLKN gGmbH entstandenen Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern, abgebildet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BW Partner (Stuttgart), Wirtschaftsprüfer Marius Henkel und ergab keine Einwendungen.

Es wurde im Rahmen der Jahresabschlussprüfung schwerpunktmäßig auch der Bereich der Fortführungsprognose aufgegriffen. Im Rahmen der Berichterstattung der Geschäftsführung des GLKN zur wirtschaftlichen Lage sowie zur Liquidität wird diesbezüglich einerseits auf die bereits erfolgten Einzahlungen des Landkreises als Mehrheitsgesellschafter in die Kapitalrücklage verwiesen sowie auf die zur Liquiditätsunterstützung abzielenden Maßnahmen hingewiesen (Auf die Ausführungen im Lagebericht der Geschäftsführung hierzu wie verwiesen; **Anlage 1**).

Der Vorjahresabschluss der GLKN gGmbH sowie der Jahresabschluss 2017 wurden von Herrn Henkel im Rahmen seiner Tätigkeit bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft invra Treuhand AG geprüft.

Der Bestätigungsvermerk ist, zusammen mit dem Jahresabschluss und dem Lagebericht, als **Anlage 1** beigelegt.

Die Beratung des Jahresabschlusses 2019 der GLKN gGmbH erfolgt in der Aufsichtsratssitzung am 30. September 2020; die **Anlage 2** wird entsprechend in der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses als Tischvorlage vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen

Entfällt.

Anlagen

- Anlage 1 - Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Wirtschaftsprüfers, Jahresabschluss und Lagebericht GLKN gGmbH 2019
- Anlage 2 - Bericht des Aufsichtsrats 2019 GLKN gGmbH; wird als Tischvorlage nachgereicht